

# **HALBJAHRESFINANZBERICHT 2023**

---

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>A) ZWISCHENLAGEBERICHT.....</b>	<b>3</b>
<b>B) VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT.....</b>	<b>11</b>
Konzernbilanz .....	11
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	12
Konzern-Gesamtergebnisrechnung .....	13
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .....	14
Konzern-Geldflussrechnung .....	16
Verkürzter Anhang zum Zwischenbericht.....	17
Grundlagen der Erstellung .....	17
1. Berichtendes Unternehmen .....	17
2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	17
3. Konsolidierungskreis .....	18
4. Grenzüberschreitende Verschmelzung .....	19
5. Änderungen der Darstellung .....	19
Entwicklung im Geschäftsjahr.....	21
6. Geschäftssegmente .....	21
Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	24
7. Umsatzerlöse .....	24
8. Erträge und Aufwendungen .....	25
9. Finanzergebnis.....	26
10. Ergebnis je Aktie .....	26
Ausgewählte Anhangangaben zur Konzernbilanz .....	27
11. Finanzverbindlichkeiten .....	27
Finanzinstrumente .....	28
12. Finanzinstrumente – beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement .....	28
Sonstige Angaben .....	29
13. Nahestehende Unternehmen und Personen.....	29
14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	29
15. Erklärung des Vorstands der AUSTRIACARD HOLDINGS AG gemäß § 125 Abs. 1 Börsegesetz .....	30

**A) ZWISCHENLAGEBERICHT**
**1. KONZERNAKTIVITÄTEN**
**1.1. Geschäftsverlauf des AUSTRIACARD HOLDINGS Konzerns**

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>	<b>Q2 2023</b>	<b>Q2 2022</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>181,2</b>	<b>137,1</b>	<b>44,0</b>	<b>32,1%</b>	<b>91,4</b>	<b>76,7</b>
Material und Versandkosten	(102,8)	(75,8)	(27,1)	35,7%	(51,1)	(42,5)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>78,3</b>	<b>61,4</b>	<b>17,0</b>	<b>27,6%</b>	<b>40,3</b>	<b>34,2</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>43,2%</i>	<i>44,7%</i>	<i>-1,5%</i>		<i>44,1%</i>	<i>44,6%</i>
Produktionskosten	(34,4)	(27,2)	(7,2)	26,6%	(18,3)	(14,2)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>43,9</b>	<b>34,2</b>	<b>9,7</b>	<b>28,5%</b>	<b>22,0</b>	<b>20,0</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>24,2%</i>	<i>24,9%</i>	<i>-0,7%</i>		<i>24,1%</i>	<i>26,1%</i>
Sonstige Erträge	1,5	1,3	0,2	14,2%	0,9	0,6
Vertriebsaufwand	(11,0)	(10,0)	(1,0)	10,5%	(5,7)	(5,3)
Verwaltungsaufwand	(12,5)	(9,1)	(3,4)	37,4%	(6,9)	(4,9)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(3,5)	(3,0)	(0,5)	16,4%	(1,8)	(1,6)
Sonstige Aufwendungen	(0,1)	(0,4)	0,3	-75,6%	0,0	(0,2)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	7,7	6,8	0,9	13,8%	4,0	3,5
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>26,0</b>	<b>19,8</b>	<b>6,2</b>	<b>31,5%</b>	<b>12,5</b>	<b>12,2</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>14,4%</i>	<i>14,4%</i>	<i>-0,1%</i>		<i>13,7%</i>	<i>15,9%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(7,7)	(6,8)	(0,9)	13,8%	(4,0)	(3,5)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>18,3</b>	<b>13,0</b>	<b>5,3</b>	<b>40,7%</b>	<b>8,5</b>	<b>8,7</b>
Finanzerträge	0,1	0,0	0,1	249,3%	0,1	0,0
Finanzierungsaufwendungen	(3,0)	(1,9)	(1,1)	56,4%	(1,5)	(1,0)
Ergebnis von Assoziierten Unternehmen	0,0	0,0	(0,0)	-100,0%	0,0	0,0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(2,9)</b>	<b>(1,8)</b>	<b>(1,0)</b>	<b>56,9%</b>	<b>(1,5)</b>	<b>(1,0)</b>
<b>angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>15,4</b>	<b>11,2</b>	<b>4,2</b>	<b>38,1%</b>	<b>7,1</b>	<b>7,7</b>
Anpassungen	(0,5)	(4,6)	4,2	-90,2%	1,6	(3,8)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>15,0</b>	<b>6,6</b>	<b>8,4</b>	<b>128,0%</b>	<b>8,7</b>	<b>3,9</b>
Steueraufwendungen	(2,7)	(1,8)	(0,9)	51,8%	(1,2)	(1,2)
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>	<b>12,3</b>	<b>4,8</b>	<b>7,5</b>	<b>156,8%</b>	<b>7,5</b>	<b>2,7</b>

Die Konzernumsatzerlöse der AUSTRIACARD HOLDINGS im ersten Halbjahr 2023 erreichten € 181,2 Mio., was einem Anstieg von € 44,0 Mio. oder 32,1% gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 entspricht. Aus Sicht von Produktkategorien betrachtet, resultiert dieser Anstieg im Wesentlichen aus einem deutlichen Anstieg des Umsatzes mit Smartcards (€ +19,8 Mio.) und Druck- und Postversanddiensten (€ +10,1 Mio.), insbesondere auf dem rumänischen Markt durch die Akquisition der Mehrheitsanteile von Pink Post Operations S.R.L. (€ +9,8 Mio.). Die Zahl der verkauften Karten stieg um 13,1 % und erreichte im ersten Halbjahr 2023 € 68,9 Millionen. Aus Sicht der Segmente betrachtet, leisteten alle Marktcluster einen Beitrag zum Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022, wie auch aus der folgenden Tabelle ersichtlich ist.

<b>Umsatzerlöse nach Segmenten</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Western Europe, Nordics, Americas	68,2	52,3	15,9	30,4%
Central Eastern Europe & DACH	84,5	70,6	13,9	19,7%
Türkiye, Middle East and Africa	32,0	18,3	13,7	74,7%
Eliminierungen & Corporate	(3,5)	(4,0)	0,5	-12,9%
<b>Summe</b>	<b>181,2</b>	<b>137,1</b>	<b>44,0</b>	<b>32,1%</b>

Der Bruttogewinn I stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 17,0 Mio. bzw. 27,6 % von € 61,4 Mio. auf € 78,3 Mio., was hauptsächlich auf profitables Umsatzwachstum zurückzuführen ist. Die Bruttomarge I ging um 1,5 Prozentpunkte auf 43,2 % zurück, was im Wesentlichen auf höhere Materialkosten und einen veränderten Umsatzmix zurückzuführen ist.

Der Bruttogewinn II erhöhte sich im ersten Halbjahr aufgrund des Umsatzwachstums um € 9,7 Mio. bzw. 28,5% von € 34,2 Mio. auf € 43,9 Mio. Die Bruttomarge II verringerte sich geringfügig um 0,7 Prozentpunkte auf 24,2%, da Skaleneffekte den Rückgang der Bruttomarge I weitgehend kompensierten.

<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Produktionskosten	(34,4)	(27,2)	(7,2)	26,6%
Vertriebsaufwand	(11,0)	(10,0)	(1,0)	10,5%
Verwaltungsaufwand	(12,5)	(9,1)	(3,4)	37,4%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(3,5)	(3,0)	(0,5)	16,4%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	7,7	6,8	0,9	13,8%
<b>Summe</b>	<b>(53,7)</b>	<b>(42,5)</b>	<b>(11,2)</b>	<b>26,5%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>29,6%</i>	<i>31,0%</i>		

Die in der obigen Tabelle dargestellten betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um € 11,2 Mio. bzw. 26,5 %, was im Wesentlichen auf höhere Personalkosten (€ +7,1 Mio.) und Aufwendungen für Fremdleistungen (€ +2,3 Mio.) zurückzuführen ist. Der Hauptgrund für diesen Anstieg ist der Anstieg der Geschäftstätigkeit, welcher sich durch den Anstieg der Mitarbeiterzahl um fast 1.000 Mitarbeiter - unter anderem durch die Hinzunahme des Pink Post-Geschäfts in Rumänien - zeigt, sowie auch Inflations-bedingte Gehaltserhöhungen und Kosten im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Verschmelzung mit Inform P. Lykos, Griechenland, und der neuen Notierung an der Athener Börse und Wiener Börse, welche im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen wurde. Trotzdem sanken die betrieblichen Aufwendungen in Prozent vom Umsatz von 31,0 % auf 29,6 %, da die zusätzlichen Aktivitäten integriert wurden und die Marge erhöht haben.

Das angepasste EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 6,2 Mio. und erreichte € 26,0 Mio., was auf einen höheren Bruttogewinn zurückzuführen ist, der nur teilweise durch den Anstieg der betrieblichen Aufwendungen ausgeglichen wurde. Die angepasste EBITDA-Marge blieb bei 14,4%. Das angepasste EBIT erhöhte sich um € 5,3 Mio. bzw. 40,7%, da der Anstieg des angepassten EBITDA teilweise durch planmäßige Abschreibungen (€ 0,9 Mio.) kompensiert wurde.

Das angepasste Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um € 4,2 Mio. bzw. 38,1%, da der Anstieg des angepassten EBIT teilweise durch höhere Zinsaufwendungen infolge der deutlich gestiegenen Zinsen und den daraus resultierenden hohen Zinskosten (€ +1 Mio.) kompensiert wurde. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich um € 7,5 Mio. bzw. 156,8 % von € 4,8 Mio. auf € 12,3 Mio., was hauptsächlich auf einen deutlich niedrigeren Saldo von Anpassungen, wie in der folgenden Tabelle ersichtlich, in Höhe von € -0,5 Mio. im ersten Halbjahr 2023 gegenüber € -4,6 Mio. im Jahr 2022 zurückzuführen ist.

<b>Anpassungen</b> in Mio. €	<b>enthalten in</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Managementbeteiligungsprogramme	EBITDA	(0,6)	(1,3)	0,7	-51,3%
Wechselkursgewinne	Gewinn vor Steuern	0,0	0,2	(0,2)	-100,0%
Wechselkursverluste	Gewinn vor Steuern	(0,1)	0,0	(0,1)	n/a
Effekt Hyperinflation IAS 29	Gewinn vor Steuern	0,2	(0,4)	0,6	-162,4%
Aufwendungen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	Gewinn vor Steuern	0,0	(3,1)	3,1	-100,0%
<b>Summe</b>		<b>(0,5)</b>	<b>(4,6)</b>	<b>4,2</b>	<b>-90,2%</b>

## 1.2. Segmentberichterstattung

### 1.2.1. Western Europe, Nordics, Americas

Geschäftsverlauf in Mio. €	H1 2023	H1 2022	D '23-'22	D '23-'22 %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>68,2</b>	<b>52,3</b>	<b>15,9</b>	<b>30,4%</b>
Material und Versandkosten	(38,6)	(29,4)	(9,3)	31,6%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>29,5</b>	<b>22,9</b>	<b>6,6</b>	<b>28,9%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>43,3%</i>	<i>43,8%</i>	<i>-0,5%</i>	
Produktionskosten	(11,3)	(8,8)	(2,5)	28,3%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>18,2</b>	<b>14,1</b>	<b>4,1</b>	<b>29,3%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>26,7%</i>	<i>26,9%</i>	<i>-0,2%</i>	
Sonstige Erträge	0,0	0,0	(0,0)	-15,6%
Vertriebsaufwand	(4,3)	(3,8)	(0,5)	12,1%
Verwaltungsaufwand	(4,4)	(2,7)	(1,8)	66,5%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,4)	(0,3)	(0,1)	23,2%
Sonstige Aufwendungen	0,4	(0,1)	0,5	-496,4%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	2,8	2,5	0,4	14,5%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>12,4</b>	<b>9,7</b>	<b>2,7</b>	<b>28,0%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>18,1%</i>	<i>18,5%</i>	<i>-0,4%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(2,8)	(2,5)	(0,4)	14,5%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>9,5</b>	<b>7,2</b>	<b>2,3</b>	<b>32,6%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>17,6</b>	<b>13,2</b>	<b>4,4</b>	<b>33,8%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>25,8%</i>	<i>25,2%</i>	<i>0,7%</i>	

Die Umsatzerlöse des Segments Western Europe, Nordics and Americas erreichten im ersten Halbjahr 2023 € 68,2 Mio. und stiegen im Vergleich zu 2022 um € 15,9 Mio. oder 30,4 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Umsätze mit Metallkarten sowie mit Chipmodulen & Wafeln zurückzuführen, die um € 6,5 Mio. bzw. € 5,3 Mio. stiegen. Der Umsatz mit Zahlungskarten stieg aufgrund eines besseren durchschnittlichen Verkaufspreises und des Wachstums in den Märkten USA, Spanien und den nordischen Ländern um € 2,5 Mio.

Der Bruttogewinn I stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 6,6 Mio. oder 28,9 % von € 22,9 Mio. auf € 29,5 Mio., hauptsächlich aufgrund eines profitablen Umsatzwachstums, während die Bruttomarge I hauptsächlich aufgrund einer Änderung im Umsatzmix und höherer Materialkosten, die teilweise durch höhere durchschnittliche Verkaufspreise ausgeglichen wurden, um 0,5 Prozentpunkte auf 43,3 % sank.

Der Bruttogewinn II stieg im ersten Halbjahr aufgrund des Umsatzwachstums um € 4,1 Mio. oder 29,3 % von € 14,1 Mio. auf € 18,2 Mio., und die Bruttomarge II ging um 0,2 Prozentpunkte auf 26,7 % zurück, da Skaleneffekte den Rückgang der Bruttomarge I größtenteils kompensierten.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen aufgrund der Fertigstellung des neuen Personalisierungszentrums in New Jersey, USA, das es der Gruppe ermöglichen wird, das Wachstum auf dem US-Markt zu unterstützen, gestiegene Geschäftsaktivität, inflationsbedingter Steigerungen und höherer Konzernumlagen um € 4,4 Mio. oder 33,8 %. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen die OPEX leicht von 25,2 % auf 25,8 %.

Das angepasste EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 2,7 Mio. und erreichte € 12,4 Mio. Dies ist auf einen gestiegenen Bruttogewinn zurückzuführen, der teilweise durch den Anstieg der OPEX ausgeglichen wurde und von der Auflösung von Wertberichtigungen für wertgeminderte Forderungen profitierte, die den Saldo von sonstigen Erträgen und Aufwendungen um € 0,5 Mio. verbesserten. Aufgrund der gestiegenen OPEX verringerte sich die angepasste EBITDA-Marge von 18,5 % auf 18,1 %. Das angepasste EBIT stieg um € 2,3 Mio. bzw. 32,6 %, da der Anstieg des angepassten EBITDA durch laufende Abschreibungen (€ 0,4 Mio.) leicht gemindert wurde.

**1.2.2. Central Eastern Europe & DACH**

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>84,5</b>	<b>70,6</b>	<b>13,9</b>	<b>19,7%</b>
Material und Versandkosten	(48,2)	(40,2)	(8,0)	19,8%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>36,4</b>	<b>30,4</b>	<b>6,0</b>	<b>19,7%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>43,0%</i>	<i>43,0%</i>	<i>0,0%</i>	
Produktionskosten	(17,9)	(14,5)	(3,4)	23,6%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>18,5</b>	<b>15,9</b>	<b>2,6</b>	<b>16,1%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>21,9%</i>	<i>22,6%</i>	<i>-0,7%</i>	
Sonstige Erträge	1,3	1,1	0,2	19,5%
Vertriebsaufwand	(5,6)	(5,1)	(0,5)	9,3%
Verwaltungsaufwand	(6,8)	(5,3)	(1,4)	26,4%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(2,5)	(2,3)	(0,2)	7,5%
Sonstige Aufwendungen	(0,5)	(0,5)	(0,0)	10,4%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	4,1	3,6	0,5	13,3%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>8,6</b>	<b>7,4</b>	<b>1,2</b>	<b>15,7%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>10,2%</i>	<i>10,5%</i>	<i>-0,3%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(4,1)	(3,6)	(0,5)	13,3%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>4,5</b>	<b>3,8</b>	<b>0,7</b>	<b>18,0%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>28,6</b>	<b>23,6</b>	<b>5,0</b>	<b>21,1%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>33,8%</i>	<i>33,5%</i>	<i>0,4%</i>	

Die Umsatzerlöse des Segments Central Eastern Europe & DACH erreichten im ersten Halbjahr 2023 € 84,5 Mio. und stiegen im Vergleich zu 2022 um € 13,9 Mio. oder 19,7 %. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Umsätze im Bereich Druck und Postversanddiensten im Zusammenhang mit der Übernahme des Pink-Post-Geschäfts in Rumänien zurückzuführen (€ +10,5 Mio.).

Der Bruttogewinn I stieg im ersten Halbjahr 2023 hauptsächlich aufgrund des profitablen Umsatzwachstums um € 6,0 Mio. oder 19,7 % von € 30,4 Mio. auf € 36,4 Mio. Die Bruttomarge I blieb stabil bei 43,0 %, was in erster Linie auf einen höheren Beitrag von Serviceorientierten Erlösen und höhere durchschnittliche Verkaufspreise zurückzuführen ist, die den Anstieg der Materialkosten kompensierten.

Der Bruttogewinn II stieg im ersten Halbjahr aufgrund des Umsatzwachstums um € 2,6 Mio. oder 16,1 % von € 15,9 Mio. auf € 18,5 Mio., während die Bruttomarge II aufgrund der höheren Produktionskosten infolge des Anstiegs des Postgeschäfts um 0,7 Prozentpunkte auf 21,9 % sank.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen hauptsächlich aufgrund der Übernahme des Pink-Post-Geschäfts um € 5,0 Mio. oder 21,1 %. Im Verhältnis zum Umsatz stieg der OPEX leicht von 33,5 % auf 33,8 %.

Das angepasste EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 1,2 Mio. und erreichte € 8,6 Mio., was auf einen gestiegenen Bruttogewinn zurückzuführen ist, der nur teilweise durch höhere Betriebsaufwendungen ausgeglichen wurde. Aufgrund der erhöhten OPEX verringerte sich die angepasste EBITDA-Marge von 10,5 % auf 10,2 %. Das angepasste EBIT stieg um € 0,7 Mio. oder 18,0 %, da der Anstieg des angepassten EBITDA durch laufende Abschreibungen (€ 0,5 Mio.) reduziert wurde.

**1.2.3. Türkei / Middle East and Africa**

<b>Geschäftsverlauf</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>32,0</b>	<b>18,3</b>	<b>13,7</b>	<b>74,7%</b>
Material und Versandkosten	(18,7)	(10,2)	(8,5)	83,6%
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>13,2</b>	<b>8,1</b>	<b>5,1</b>	<b>63,4%</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>41,4%</i>	<i>44,3%</i>	<i>-2,9%</i>	
Produktionskosten	(5,1)	(3,8)	(1,4)	36,9%
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>8,1</b>	<b>4,4</b>	<b>3,8</b>	<b>86,3%</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>25,3%</i>	<i>23,8%</i>	<i>1,6%</i>	
Sonstige Erträge	0,2	0,1	0,1	57,9%
Vertriebsaufwand	(1,2)	(1,0)	(0,2)	18,4%
Verwaltungsaufwand	(1,0)	(0,9)	(0,1)	11,1%
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(0,6)	(0,4)	(0,2)	64,3%
Sonstige Aufwendungen	(0,3)	(0,0)	(0,2)	1067,4%
+ Abschreibungen und Wertminderungen	0,8	0,7	0,1	20,2%
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>6,0</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>112,5%</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>18,9%</i>	<i>15,5%</i>	<i>3,4%</i>	
- Abschreibungen und Wertminderungen	(0,8)	(0,7)	(0,1)	20,2%
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>5,2</b>	<b>2,2</b>	<b>3,0</b>	<b>140,6%</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen (OPEX)</b>	<b>7,2</b>	<b>5,4</b>	<b>1,8</b>	<b>33,0%</b>
<i>Betriebliche Aufwendungen in % vom Umsatz</i>	<i>22,4%</i>	<i>29,4%</i>	<i>-7,0%</i>	

Die Umsatzerlöse des Segments Türkei / Middle East and Africa erreichten im ersten Halbjahr 2023 € 32,0 Mio. und stiegen im Vergleich zu 2022 um € 13,7 Mio. oder 74,7 %. Dieser Anstieg ist vor allem auf das starke Wachstum im Bereich Zahlungskarten und damit verbundene Personalisierungsdienste auf dem türkischen Markt zurückzuführen und bezieht sich sowohl auf Mengenwachstum als auch auf einen Anstieg der durchschnittlichen Verkaufspreise.

Der Bruttogewinn I stieg im ersten Halbjahr 2023 hauptsächlich aufgrund des profitablen Umsatzwachstums um € 5,1 Mio. oder 63,4 % von € 8,1 Mio. auf € 13,2 Mio. Die Bruttomarge I verringerte sich aufgrund des Wegfall des Wahlprojekts in Kenia, das die Bruttomarge I im Jahr 2022 erhöhte, um 2,9 Prozentpunkte auf 41,4 %.

Der Bruttogewinn II stieg im ersten Halbjahr 2023 aufgrund des Umsatzwachstums um € 3,8 Mio. oder 86,3 % von € 4,4 Mio. auf € 8,1 Mio. Die Bruttomarge II stieg um 1,6 Prozentpunkte auf 25,3 %, da Skaleneffekte den Rückgang der Bruttomarge I mehr als ausgleichen konnten.

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen im ersten Halbjahr 2023 aufgrund der deutlich gestiegenen Geschäftstätigkeit um € 1,8 Mio. oder 33,0 % auf € 7,2 Mio. Im Verhältnis zum Umsatz sanken die OPEX von 29,4 % auf 22,4 %.

Das angepasste EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2023 um € 3,2 Mio. und erreichte aufgrund eines gestiegenen Bruttogewinns, der nur teilweise durch den Anstieg der OPEX ausgeglichen wurde, € 6,0 Mio. Die angepasste EBITDA-Marge stieg von 15,5 % auf 18,9 %. Das angepasste EBIT stieg um € 3,0 Mio. oder 140,6 % und erreichte € 5,2 Mio., da der Anstieg des angepassten EBITDA durch laufende Abschreibungen leicht reduziert wurde.

### 1.3. Vermögens- und Finanzlage

<b>Bilanz</b> in Mio. €	<b>30/06/2023</b>	<b>31/12/2022</b> angepasst	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Langfristiges Vermögen	156,6	153,7	2,9	1,9%
Kurzfristiges Vermögen	127,9	116,4	11,5	9,9%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>284,6</b>	<b>270,2</b>	<b>14,4</b>	<b>5,3%</b>
Eigenkapital	100,9	82,6	18,4	22,2%
Langfristige Verbindlichkeiten	83,8	89,6	(5,7)	-6,4%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	99,8	98,0	1,8	1,8%
<b>Summe Eigenkapital und Passiva</b>	<b>284,6</b>	<b>270,2</b>	<b>14,4</b>	<b>5,3%</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich um € 14,4 Mio. von € 270,2 Mio. zum 31.12.2022 auf € 284,6 Mio. zum 30.06.2023, was im Wesentlichen auf die Erhöhung höhere Vorräte und Vertragsvermögenswerte in Folge der unterjährig höheren Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist. Die Verminderung der langfristigen Verbindlichkeiten betrifft im Wesentlichen die Ausbuchung von Put-Optionsverbindlichkeiten für einen Aktienoptionsplan auf Divisionsebene, welcher im ersten Halbjahr 2023 storniert wurde (Siehe Punkt 13 im verkürzten Zwischenbericht).

Infolge der guten Ergebnisse und der Konsolidierung der ehemals divisionalen Managementbeteiligungsprogramme des Konzerns als einen neuen Plan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente auf Ebene der Gesellschaft, erhöhte sich das Eigenkapital um € 18,4 Mio. und die Eigenkapitalquote des Konzerns stieg zum 30. Juni 2023 von 30,6 % auf 35,5 %.

<b>Working Capital</b> in Mio. €	<b>30/06/2023</b>	<b>31/12/2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Vorräte	46,2	36,1	10,1	28,0%
Vertragsvermögenswerte	14,7	10,9	3,8	35,3%
Steuerforderungen	0,2	0,3	(0,1)	-39,0%
Lieferforderungen	42,2	40,0	2,2	5,4%
Sonstige Forderungen	8,4	7,5	0,9	11,4%
	<b>111,6</b>	<b>94,8</b>	<b>16,8</b>	<b>17,7%</b>
Steuerverbindlichkeiten	(3,9)	(3,5)	(0,4)	11,4%
Lieferverbindlichkeiten	(42,9)	(44,0)	1,1	-2,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	(16,1)	(12,4)	(3,7)	29,8%
Vertragsverbindlichkeiten	(4,6)	(7,1)	2,5	-35,5%
Passive Rechnungsabgrenzungen	(0,3)	(3,4)	3,1	-91,8%
	<b>(67,7)</b>	<b>(70,4)</b>	<b>2,7</b>	<b>-3,8%</b>
<b>Working Capital</b>	<b>43,9</b>	<b>24,4</b>	<b>19,5</b>	<b>79,6%</b>

Zum 30. Juni 2023 belief sich das Working Capital auf € 43,9 Mio. und stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um € 19,5 Mio. oder 79,6 %, in erster Linie aufgrund des hohen Wachstum in diesem Geschäftsjahr, das zu höheren Vorräten für Rohstoffe, Vertragsvermögenswerte sowie höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen führte.

<b>Geldflussrechnung</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	2,5	9,4	(6,9)	-73,2%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(7,7)	(8,3)	0,6	-7,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0,3	4,3	(4,0)	-93,9%
<b>Netto-(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel</b>	<b>(4,9)</b>	<b>5,4</b>	<b>(10,3)</b>	<b>-190,8%</b>
<b>Investitionen inkl. Nutzungsrechte, exkl. M&amp;A (CAPEX)</b>	<b>(9,9)</b>	<b>(13,0)</b>	<b>3,1</b>	<b>-23,7%</b>

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit des Konzerns zeigt einen Rückgang um € 6,9 Mio. von € 9,4 Mio. im Jahr 2022 auf € 2,5 Mio. im ersten Halbjahr 2023. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Anstieg des Working Capitals um € 19,5 Mio. zurückzuführen, der die starke Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2023 nahezu ausgeglichen hat. Im Jahr 2022 betrug der Anstieg des Nettoumlaufvermögens nur € 8,8 Mio.

Der Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf einen Nettoabfluss von € 7,7 Mio. und betraf im Wesentlichen Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte. Die Zugänge zu den materiellen und immateriellen Vermögenswerten einschließlich der geleasteten Vermögenswerte sanken auf € 9,9 Mio. im Vergleich zu € 13,0 Mio. im ersten Halbjahr 2022. Die Investitionen beziehen sich hauptsächlich auf Forschung und Entwicklung, Software, die Installation einer Photovoltaik-Anlage in unserem Werk in Wien (Österreich), die Fertigstellung unseres neuen Personalisierungsstandorts in den USA, die Erweiterung unserer Standorte in Polen und Großbritannien zur Deckung der gestiegenen Nachfrage, sowie den Ausbau unseres neuen Post- und Versanddienstleistungsgeschäft in Rumänien (Pink Post) sowie Produktions- und Personalisierungsmaschinen.



Der Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf einen Nettomittelzufluss von € 0,3 Mio. gegenüber einem Nettomittelzufluss von € 4,3 Mio. im ersten Halbjahr 2022 und resultiert im Wesentlichen aus der höheren Ausnutzung bestehender Kreditlinien zur Finanzierung des gestiegenen Working Capital-Bedarfs.

<b>Nettoverschuldung</b> in Mio. €	<b>30/06/2023</b>	<b>31/12/2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Zahlungsmittel	(16,3)	(21,6)	5,3	-24,6%
Finanzverbindlichkeiten	103,4	98,2	5,2	5,3%
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>87,1</b>	<b>76,6</b>	<b>10,5</b>	<b>13,7%</b>

Die Nettoverschuldung stieg um € 10,5 Mio. von € 76,6 Mio. zum 31. Dezember 2022 auf € 87,1 Mio. zum 30. Juni 2023. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der Vorräte und Vertragsvermögenswerte sowie die der Investitionstätigkeit der Gruppe zurückzuführen. Die Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA (12 Monate) verringerte sich von 2,8x im ersten Halbjahr 2022 auf 1,9x im ersten Halbjahr 2023.

## 1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

<b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b> in Mio. €	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Umsatzerlöse	181,2	137,1	44,0	32,1%
Bruttogewinn I	78,3	61,4	17,0	27,6%
Bruttomarge I	43,2%	44,7%	-1,5%	n/a
Bruttogewinn II	43,9	34,2	9,7	28,5%
Bruttomarge II	24,2%	24,9%	-0,7%	n/a
Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen	53,7	42,5	11,2	26,5%
Betriebliche Aufwendungen vor Abschreibungen und Wertminderungen in % vom Umsatz	29,6%	31,0%	-1,3%	n/a
angepasstes EBITDA	26,0	19,8	6,3	31,5%
angepasste EBITDA Marge	14,4%	14,4%	-0,1%	n/a
angepasstes EBIT	18,3	13,0	5,3	40,7%
angepasste EBIT Marge	10,1%	9,5%	0,6%	n/a
angepasster Gewinn vor Steuern	15,4	11,2	4,3	38,1%
angepasster Gewinn vor Steuern Marge	8,5%	8,2%	0,4%	n/a
angepasster Gewinn nach Steuern	12,7	9,4	3,3	35,5%
angepasster Gewinn nach Steuern Marge	7,0%	6,8%	0,2%	n/a
Gewinn nach Steuern	12,3	4,8	7,5	156,8%
Gewinn nach Steuern Marge	6,8%	3,5%	3,3%	n/a
Eigenkapital / Bilanzsumme	35,5%	30,6%	4,9%	n/a
Operativer Cashflow	2,5	9,4	(6,9)	-73,2%
Operativer Cashflow in % der Umsatzerlöse	1,4%	6,9%	-5,5%	n/a
Net Working Capital per 30. Juni	43,9	37,0	6,8	18,5%
Working Capital in % der Umsatzerlöse (12 Monate)	12,2%	15,8%	-3,6%	n/a
Nettoverschuldung per 30. Juni	87,1	93,9	(6,8)	-7,3%
Nettoverschuldung / angepasstes EBITDA (12 Monate)	1,9	2,8	(0,9)	n/a

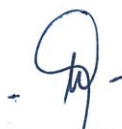
<b>Nicht-finanzielle Indikatoren</b>	<b>H1 2023</b>	<b>H1 2022</b>	<b>D '23-'22</b>	<b>D '23-'22 %</b>
Anzahl der verkauften Karten (in Millionen)	68,9	61,0	7,9	13,1%
Durchschnittliche Anzahl von Mitarbeiter in Vollzeitäquivalente	1.998	1.392	606	43,5%
Anzahl von Mitarbeiter per 30.06.2023	2.573	1.456	1.117	76,7%

## 2. WESENTLICHE RISIKEN UND ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG

Im Verlauf des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2023 gab es keine wesentlichen Unterschiede in den Risikokategorien und auch für das zweite Halbjahr 2023 sehen wir keine wesentlichen Unterschiede in Bezug auf die Risikoexposition und die künftige Entwicklung im Vergleich zu den in Abschnitt 4 "ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG UND RISIKEN" des Konzernlageberichts des Konzernabschlusses 2022 ausführlich beschriebenen Risiken.

Wien, 30. August 2023

Nikolaos Lykos  
Vorstandsvorsitzender



Emmanouil Kontos  
Vorstandsmitglied




Burak Bilge  
Vorstandsmitglied



Panagiotis Spyropoulos  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
& Konzern-CEO



Jon Neeras  
Vorstandsmitglied



Markus Kirchmayr  
Vorstandsmitglied



**B) VERKÜRZTER ZWISCHENBERICHT**
**Konzernbilanz**

Anhangangabe	30. Juni 2023	31. Dezember 2022 angepasst	01. Jänner 2022 angepasst
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen und Nutzungsrechte	93.143.799	90.417.978	82.955.114
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwert	57.588.843	57.165.908	60.650.884
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	291.790	291.790	260.000
Sonstige Forderungen	4.386.658	4.533.021	634.484
Sonstige langfristige Vermögenswerte	227.276	318.187	500.008
Aktive latente Steuern	985.903	995.731	339.015
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>156.624.269</b>	<b>153.722.615</b>	<b>145.339.505</b>
Vorräte	46.182.229	36.074.378	23.187.892
Vertragsvermögenswerte	14.683.850	10.852.463	8.692.836
Steuerforderungen	205.765	337.521	387.421
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.187.643	40.037.312	29.266.953
Sonstige Forderungen	8.356.356	7.500.523	8.026.225
Zahlungsmittel	16.310.698	21.628.404	11.484.243
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>127.926.541</b>	<b>116.430.601</b>	<b>81.045.570</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>284.550.810</b>	<b>270.153.216</b>	<b>226.385.076</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Grundkapital	18.176.934	16.862.067	14.638.053
Kapitalrücklage	50.926.119	34.510.986	6.999.933
Andere Rücklagen	14.003.126	6.874.926	6.224.775
Angesammelte Ergebnisse	17.645.430	12.706.989	27.055.412
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>100.751.610</b>	<b>70.954.968</b>	<b>54.918.173</b>
Nicht beherrschende Anteile	173.177	11.610.180	12.971.476
<b>Eigenkapital</b>	<b>100.924.786</b>	<b>82.565.149</b>	<b>67.889.649</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Finanzverbindlichkeiten <span style="float: right;">11</span>	71.365.825	70.625.737	75.842.814
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	5.566.110	11.995.374	5.076.511
Sonstige Verbindlichkeiten	11.332	11.332	8.644.733
Passive latente Steuern	6.888.198	6.936.386	6.773.511
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>83.831.466</b>	<b>89.568.830</b>	<b>96.337.569</b>
Steuerverbindlichkeiten	3.932.283	3.528.716	1.644.924
Finanzverbindlichkeiten <span style="float: right;">11</span>	32.025.655	27.599.805	20.737.061
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.860.931	43.969.030	24.279.428
Sonstige Verbindlichkeiten	16.073.297	12.380.054	11.143.748
Vertragsverbindlichkeiten	4.559.493	7.072.840	4.157.584
Passive Rechnungsabgrenzungen	279.947	3.405.841	132.162
Rückstellungen	62.951	62.951	62.951
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>99.794.558</b>	<b>98.019.237</b>	<b>62.157.858</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>183.626.024</b>	<b>187.588.068</b>	<b>158.495.427</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>284.550.810</b>	<b>270.153.216</b>	<b>226.385.076</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

	Anhang- angabe	H1 2023	H1 2022 angepasst	Q2 2023	Q2 2022 angepasst
Umsatzerlöse	7	181.165.675	137.144.570	91.357.749	76.733.367
Umsatzkosten		(137.271.842)	(102.975.716)	(69.348.024)	(56.721.992)
<b>Bruttogewinn</b>		<b>43.893.833</b>	<b>34.168.854</b>	<b>22.009.725</b>	<b>20.011.375</b>
Sonstige Erträge	8	1.973.120	1.297.882	1.438.937	629.144
Vertriebsaufwand	8	(10.998.071)	(9.953.096)	(5.706.489)	(5.252.200)
Verwaltungsaufwand	8	(13.149.997)	(10.408.079)	(5.717.669)	(5.562.488)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	8	(3.459.767)	(2.973.046)	(1.814.617)	(1.599.822)
Sonstige Aufwendungen	8	(594.451)	(428.435)	(469.088)	(201.429)
+ Abschreibungen und Wertminderungen		7.705.530	6.770.995	3.967.338	3.532.872
<b>EBITDA</b>		<b>25.370.198</b>	<b>18.475.075</b>	<b>13.708.136</b>	<b>11.557.453</b>
- Abschreibungen und Wertminderungen		(7.705.530)	(6.770.995)	(3.967.338)	(3.532.872)
<b>EBIT</b>		<b>17.664.667</b>	<b>11.704.080</b>	<b>9.740.798</b>	<b>8.024.581</b>
Finanzerträge	9	365.369	195.196	338.179	67.121
Finanzierungsaufwendungen	9	(3.040.502)	(5.370.975)	(1.374.308)	(4.083.039)
Ergebnis von Assoziierten Unternehmen		0	45.536	0	45.536
<b>Finanzergebnis</b>		<b>(2.675.133)</b>	<b>(5.130.242)</b>	<b>(1.036.130)</b>	<b>(3.970.381)</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>		<b>14.989.534</b>	<b>6.573.837</b>	<b>8.704.669</b>	<b>4.054.199</b>
Ertragsteuern		(2.730.516)	(1.799.312)	(1.246.514)	(1.201.115)
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>12.259.018</b>	<b>4.774.526</b>	<b>7.458.155</b>	<b>2.853.084</b>
<b>Zuordnung des Gewinn (Verlust):</b>					
Eigentümer des Mutterunternehmens		11.790.113	4.226.170	7.424.278	2.336.595
Nicht beherrschende Anteile		468.905	548.356	33.877	516.490
<b>Gewinn (Verlust)</b>		<b>12.259.018</b>	<b>4.774.526</b>	<b>7.458.155</b>	<b>2.853.084</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>					
Unverwässert und verwässert	10	<b>0,669</b>	<b>0,289</b>	<b>0,408</b>	<b>0,160</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**

	H1 2023	H1 2022 angepasst
<b>Gewinn (Verlust)</b>	<b>12.259.018</b>	<b>4.774.526</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
<b>Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Neubewertung von Sachanlagen	0	0
Steuereffekt	0	38.585
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	0	0
Steuereffekt	0	(21.739)
	<b>0</b>	<b>16.846</b>
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Cash Flow Hedge	(276.724)	1.965.788
Steuereffekt	66.414	(471.789)
Währungsumrechnungsdifferenzen	35.829	(1.012.680)
	<b>(174.482)</b>	<b>481.319</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(174.482)</b>	<b>498.165</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>12.084.537</b>	<b>5.272.691</b>
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses:</b>		
Eigentümer des Mutterunternehmens	11.598.198	4.743.928
Nicht beherrschende Anteile	486.339	528.762
	<b>12.084.537</b>	<b>5.272.691</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung**

	1. Jänner bis 30. Juni 2023										
	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar										Eigenkapital
	Grundkapital	Kapital-rücklage	Währungs-umrechnungs-rücklage	Neu-bewertungs-rücklage	IAS 19 Rücklage	Cash-flow Hedge Rücklage	Andere Rücklagen	Ange-sammelte Ergebnisse	Summe	Nicht beherr-schende Anteile	
<b>Stand zum 1. Jänner 2023</b>	<b>16.862.067</b>	<b>34.510.986</b>	<b>(7.725.890)</b>	<b>13.135.120</b>	<b>(391.916)</b>	<b>2.229.503</b>	<b>0</b>	<b>13.360.308</b>	<b>71.980.179</b>	<b>11.683.352</b>	<b>83.663.531</b>
Anpassungen Vorjahr	0	0	(371.891)	0	0	0	0	(653.319)	(1.025.210)	(73.172)	<b>(1.098.382)</b>
<b>Stand zum 1. Jänner laufendes Jahr angepasst</b>	<b>16.862.067</b>	<b>34.510.986</b>	<b>(8.097.781)</b>	<b>13.135.120</b>	<b>(391.916)</b>	<b>2.229.503</b>	<b>0</b>	<b>12.706.989</b>	<b>70.954.968</b>	<b>11.610.180</b>	<b>82.565.149</b>
Gewinn (Verlust)	0	0	0	0	0	0	0	11.790.113	11.790.113	468.905	<b>12.259.018</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	226.327	0	0	(210.311)	0	(207.932)	(191.916)	17.434	<b>(174.482)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>226.327</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(210.311)</b>	<b>0</b>	<b>11.582.181</b>	<b>11.598.198</b>	<b>486.339</b>	<b>12.084.537</b>
Grenzüberschreitende Verschmelzung und Kapitalerhöhung	1.314.867	16.415.133	(391.817)	0	0	0	0	(6.017.637)	11.320.546	(11.320.546)	<b>0</b>
Dividendenausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	(908.845)	(908.847)	0	<b>(908.847)</b>
Effekt Hyperinflation IAS 29	0	0	0	0	0	0	0	282.744	282.744	0	<b>282.744</b>
Anteilsbasierte Vergütung durch Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0	0	7.504.000	0	7.504.000	(602.796)	<b>6.901.204</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>18.176.934</b>	<b>50.926.119</b>	<b>(8.263.270)</b>	<b>13.135.120</b>	<b>(391.916)</b>	<b>2.019.193</b>	<b>7.504.000</b>	<b>17.645.430</b>	<b>100.751.610</b>	<b>173.177</b>	<b>100.924.786</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

	1. Jänner bis 30. Juni 2022										
	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar										
	Grundkapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrechnungs- rücklage	Neu- bewertungs- rücklage	IAS 19 Rücklage	Cash-flow Hedge Rücklage	Andere Rücklagen	Ange-sammelte Ergebnisse	Summe	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital
<b>Stand zum 1. Jänner 2022</b>	<b>14.638.053</b>	<b>6.999.933</b>	<b>(5.845.620)</b>	<b>13.070.071</b>	<b>(600.409)</b>	<b>(174.210)</b>	<b>0</b>	<b>27.305.791</b>	<b>55.393.609</b>	<b>13.040.822</b>	<b>68.434.431</b>
Anpassungen Vorjahr	0	0	(225.058)	0	0	0	0	(250.378)	(475.436)	(69.346)	<b>(544.782)</b>
<b>Stand zum 1. Jänner laufendes Jahr angepasst</b>	<b>14.638.053</b>	<b>6.999.933</b>	<b>(6.070.678)</b>	<b>13.070.071</b>	<b>(600.409)</b>	<b>(174.210)</b>	<b>0</b>	<b>27.055.412</b>	<b>54.918.173</b>	<b>12.971.476</b>	<b>67.889.649</b>
Gewinn (Verlust)	0	0	0	0	0	0	0	4.185.2033	4.185.203	589.323	<b>4.774.526</b>
Sonstiges Ergebnis	0	0	(983.129)	38.585	(21.739)	1.493.999	0	0	527.716	(29.551)	<b>498.165</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>(983.129)</b>	<b>38.585</b>	<b>(21.739)</b>	<b>1.493.999</b>	<b>0</b>	<b>4.185.203</b>	<b>4.712.919</b>	<b>559.772</b>	<b>5.272.691</b>
Dividend distribution	0	0	0	0	0	0	0	0	0	(415.679)	<b>(415.679)</b>
Effekt Hyperinflation IAS 29	0	0	0	0	0	0	0	684.001	684.001	9.231	<b>693.232</b>
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollverlust	0	0	1.337	0	0	0	0	(2.158.903)	(2.157.566)	(903.702)	<b>(3.061.268)</b>
Anteilsbasierte Vergütung durch Eigenkapitalinstrumente	0	0	0	0	0	0	0	0	0	570.000	<b>570.000</b>
Sonstige Bewegungen	0	0	0	0	0	0	0	11.889	11.889	(1.600)	<b>10.289</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2022</b>	<b>14.638.053</b>	<b>6.999.933</b>	<b>(7.062.427)</b>	<b>13.108.656</b>	<b>(622.148)</b>	<b>1.319.789</b>	<b>0</b>	<b>29.818.570</b>	<b>58.200.426</b>	<b>12.758.488</b>	<b>70.958.914</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.

**Konzern-Geldflussrechnung**

	Anhang- angabe	H1 2023	H1 2022 angepasst
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>			
Gewinn (Verlust) vor Steuern		14.989.534	6.573.837
<b>Anpassungen:</b>			
-Abschreibungen und Wertminderungen		7.705.530	6.770.995
-Finanzergebnis	9	2.675.133	5.130.242
-Netto-Ertrag aus dem Verkauf von Anlagevermögen		(28.850)	(23.657)
-Sonstige unbare Transaktionen		(297.891)	1.461.620
		25.043.457	19.913.038
<b>Veränderungen bei:</b>			
-Vorräten		(10.107.851)	(12.280.685)
-Vertragsvermögenswerte		(3.831.387)	(5.726.724)
-Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen		(3.006.164)	(11.781.784)
-Vertragsverbindlichkeiten		(2.513.347)	4.378.222
-Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		(540.750)	15.479.302
Gezahlte Ertragsteuern		(2.516.720)	(567.275)
<b>Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		<b>2.527.238</b>	<b>9.414.096</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>			
Erhaltene Zinsen		109.795	31.432
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen		3.718	10.092
Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		(7.804.654)	(8.315.325)
<b>Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>(7.691.141)</b>	<b>(8.273.802)</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>			
Gezahlte Zinsen		(2.575.739)	(1.791.918)
Auszahlung für Erwerb von Minderheitsanteilen		0	(3.061.268)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten		15.249.728	15.969.241
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten		(10.679.406)	(4.588.190)
Auszahlungen für Leasing-Verbindlichkeiten		(1.734.225)	(1.852.997)
Dividenden an nicht beherrschende Anteile		0	(415.679)
<b>Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		<b>260.358</b>	<b>4.259.189</b>
<b>Netto-(Abnahme) Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		<b>(4.903.545)</b>	<b>5.399.483</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Jänner</b>		<b>21.628.404</b>	<b>11.484.243</b>
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		(414.162)	(370.929)
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>		<b>16.310.698</b>	<b>16.512.797</b>

Die folgenden Anhangangaben stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten Zwischenberichtes dar.



## Verkürzter Anhang zum Zwischenbericht

### Grundlagen der Erstellung

#### 1. Berichtendes Unternehmen

AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die 'Gesellschaft') hat ihren Sitz in Österreich, Lamezanstraße 4-8, 1232 Wien. AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde am 29. September 2010 gegründet und ist seit 12. März 2014 das oberste Mutterunternehmen des AUSTRIACARD HOLDINGS Konzerns. Der Konzernabschluss des Unternehmens umfasst das Unternehmen und seine Tochterunternehmen (zusammen als der „Konzern“ und einzeln als „Konzernunternehmen“ bezeichnet). Der Konzern ist international in den Bereichen "Digital Security" unter den Marken AUSTRIACARD und TAG SYSTEMS und "Information Management" unter der Marke INFORM tätig.

#### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenbericht zum 30.06.2023 wurde vom Vorstand in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Der Konzernabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip, das durch Anpassung bestimmter Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf die beizulegenden Zeitwerte modifiziert wurde, erstellt. Dieser Konzernabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung der Gesellschaft, dargestellt.

Beträge und Prozentsätze in diesem Konzernabschluss wurden gerundet. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2022 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2022 werden konsistent angewandt. Ausgenommen sind neue bzw. geänderte IFRS, die ab dem 1.1.2023 verpflichtend anzuwenden sind sowie die in Abschnitt 4 beschriebenen, rückwirkend angewandten Änderungen der Darstellung. Der Zwischenbericht sollte daher zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenbericht der AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Änderungen und Interpretationen von Standards, die vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht und von der Europäischen Union übernommen wurden, sind verpflichtend für Perioden, die am oder nach dem 01.01.2023 beginnen, anzuwenden:

Standard		Anwendungs- Zeitpunkt*)	Wesentlicher Effekt auf den Konzernabschluss
IFRS 17	Versicherungsverträge	01/01/2023	Nein
IAS 8	Änderungen an IAS 8 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehlern: Definition von Bilanzierungsschätzungen	01/01/2023	Nein
IAS 1	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2: Angaben zu Rechnungslegungsmethoden	01/01/2023	Nein
IAS 12	Änderung des IAS 12 Ertragsteuern: Latente Steuern im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Schulden, die aus einer einzigen Transaktion stammen	01/01/2023	Nein
IFRS 17	Änderungen an IFRS 17 Versicherungsverträge: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen	01/01/2023	Nein

Die folgenden Änderungen und Interpretationen der IFRS wurden vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht, aber wurden noch nicht angewendet oder von der Europäischen Union noch nicht übernommen:

Standard		Anwendungs- Zeitpunkt*)	Wesentlicher Effekt auf den Konzernabschluss
IAS 12	Änderungen an IAS 12 Ertragsteuern: Internationale Steuerreform - Regeln für Modelle der zweiten Säule	Unmittelbar und 01/01/2023	Nein
IAS 1	Änderungen an IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants	01/01/2024	Nein
IFRS 16	Änderungen an IFRS 16 Leasingverhältnisse: Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback	01/01/2024	Nein
IAS 7 und IFRS 7	Änderungen an IAS 7 Kapitalflussrechnung und IFRS 7 Finanzinstrumente: Angaben: Finanzierungsvereinbarungen mit Lieferanten	01/01/2024	Nein

\*) Anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem angegebenen Datum beginnen.

### IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationländern

Der Standard ist anzuwenden, wenn die funktionale Währung eines Unternehmens die eines Landes mit ausgeprägter Hochinflation ist. Im vorliegenden Halbjahresbericht betrifft das wie bereits in 2022 ein Tochterunternehmen in der Türkei, da die kumulierte dreijährige Inflationsrate zur Einstufung der Türkei als Hyperinflationland im Sinne von IAS 29 geführt hat. IAS 29 schreibt eine Anpassung betroffener Abschlüsse durch Anwendung eines allgemeinen Preisindex vor:

- Monetäre Posten der Bilanz werden nicht angepasst.
- Nicht monetäre Posten der Bilanz, die zu Anschaffungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung anhand eines geeigneten Preisindex zur Messung der Kaufkraft an die im Geschäftsjahr eingetretene Preisänderungen angepasst.
- Alle Posten der Gesamtergebnisrechnung sowie alle Bestandteile des Eigenkapitals werden ebenfalls anhand geeigneter Preisindizes angepasst.
- Gewinne oder Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.
- Vorjahreszahlen wurden gemäß IAS 21.42 (b) nicht angepasst.

Der Abschluss des türkischen Tochterunternehmens – bisher basierend auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten erstellt – wurde auch zum 30.6.2023 gemäß den Kriterien des IAS 29 angepasst. Als geeigneter Preisindex wurde der vom türkischen Institut „Turkish Statistical Institute“, dem nationalen Institut für Statistik, veröffentlichte Verbraucherpreisindex CPI 2003 herangezogen. Der Preisindex zum 30.6.2023 lag bei 1351,59. Die Veränderung des Indexes im Geschäftsjahr 2023 kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Datum	Index CPI 2003	Monatliche Veränderung
31/12/2022	1128,45	
31/01/2023	1203,48	6,6%
28/02/2023	1241,33	3,1%
31/03/2023	1269,75	2,3%
30/04/2023	1300,04	2,4%
31/05/2023	1300,60	0,0%
<b>30/06/2023</b>	<b>1351,59</b>	<b>3,1%</b>

### 3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden alle in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen AUSTRIACARD unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 hat sich der Konsolidierungskreis wie folgt verändert:

	30/06/2023	31/12/2022
<b>Stand zu Beginn der Periode - vollkonsolidiert</b>	<b>21</b>	<b>22</b>
Abgang aufgrund von Merger	(1)	0
Abgang aufgrund von Endkonsolidierung	0	(1)
Zugang aufgrund von start-up	3	0
<b>Stand am Ende des Berichtszeitraums - vollkonsolidiert</b>	<b>23</b>	<b>21</b>
<b>Stand zu Beginn der Periode - at equity konsolidiert</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
Abgang wegen Endkonsolidierung	0	(1)
<b>Stand am Ende der Periode - at equity konsolidiert</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Stand am Ende der Periode - gesamt</b>	<b>24</b>	<b>22</b>
<i>Nicht konsolidiert</i>	2	3

Zum 30.06.2023 wurden zwei Gesellschaften wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidiert, die sich beide bereits in Liquidation befinden. Die dritte per 31.12.2022 nicht konsolidierte Gesellschaft, TAG Biometrics SL, wurde kurz vor Jahresende 2022 gegründet und wird nun im März 2023 erstmals konsolidiert.

Für zwei neue Konzerngesellschaften, ILRA POST HOLDING S.R.L. und ILRA PINK POST OPERATIONS S.R.L., erfolgte die Erstkonsolidierung im März 2023. Die neu gegründeten Gesellschaften werden von TERRANE LTD, die 50,1% der Anteile hält, kontrolliert. Die Minderheitsgesellschafter DERIVAT INVESTMENT HOLDING S.R.L. und PB DELIVERY EXPRESS S.R.L. halten mit 37,2 % bzw. 12,7 % die restlichen Anteil des Aktienkapitals der beiden Gesellschaften.

Die Unternehmensgruppe verringerte sich ebenfalls um ein Unternehmen, da Inform P. Lykos Holdings SA auf die AUSTRIACARD HOLDINGS AG verschmolzen wurde, siehe Punkt 4.

#### 4. Grenzüberschreitende Verschmelzung

Die außerordentlichen Hauptversammlungen der Inform P. Lykos Holdings SA und der AUSTRIACARD HOLDINGS AG haben am 30. Januar 2023 die grenzüberschreitende Verschmelzung der Inform P. Lykos Holdings SA als übertragende Gesellschaft auf die AUSTRIACARD HOLDINGS AG als übernehmende Gesellschaft beschlossen. Die grenzüberschreitende Verschmelzung wurde mit 17. März 2023 rechtskräftig.

Der Abschluss der grenzüberschreitenden Verschmelzung war eine Voraussetzung für die AUSTRIACARD HOLDINGS AG um zum Handel im geregelten Markt der Wiener Börse sowie an der Athener Börse zugelassen zu werden. Seit dem ersten Handelstag am 23. März 2023 werden die Aktien der Gesellschaft nun im Segment prime market der Wiener Börse und im Segment main market der Athener Börse (ATHEX), jeweils unter dem Code "ACAG" (ISIN: AT0000A325L0), gehandelt.

Im Zuge der grenzüberschreitenden Verschmelzung wurde das Vermögen der übertragenden Gesellschaft mit einem Gesamtwert von € 17.730.000 als Sacheinlage in die übernehmende Gesellschaft eingebracht und das Grundkapital der übernehmenden Gesellschaft durch Ausgabe von 1.314.867 Stück neuer Inhaberaktien um einen Nennbetrag von € 1.314.867 auf € 18.176.934 erhöht. € 16.415.133 der Sacheinlage wurden in die gebundene Kapitalrücklage eingestellt. Bisher erfasste nicht beherrschende Anteile an der Inform P. Lykos Holdings SA in Höhe von € 11.320.546 wurden infolge der Verschmelzung in das den Eigentümern der Gesellschaft zurechenbare Eigenkapital umgegliedert.

#### 5. Änderungen der Darstellung

Als Teil seines Vergütungspakets hat der Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft Anspruch auf ein Prozent der Aktien der Tochtergesellschaft pro Jahr mit einer Obergrenze von 10 %, vorausgesetzt, alle Ziele werden erreicht. Darüber hinaus verfügen sowohl der Begünstigte als auch die Muttergesellschaft über eine gegenseitige Put- und Call-Option für den Fall des Ausscheidens des Geschäftsführer aus der Tochtergesellschaft. Eine Neubewertung dieses Anreizprogramms führte zu einer rückwirkenden Anpassung zum 31.12.2022, 30.06.2022 und 01.01.2022 gemäß IAS 8.42. Die Verbindlichkeit im Zusammenhang mit der Put-Option für die Anteile des Begünstigten an der Tochtergesellschaft wird nun als langfristige Verbindlichkeit für Leistungen an Arbeitnehmer in der Bilanz ausgewiesen, der entsprechende Aufwand ist im Personalaufwand des Funktionsbereiches Verwaltung enthalten. Die nicht beherrschenden Anteile an der Tochtergesellschaft wurden eliminiert. Die Auswirkungen des Restatements sind in der folgenden Tabelle im Detail ersichtlich.

Zusätzlich wurde im Vergleich zum Vorjahr die Position "Ergebnis aus assoziierten Unternehmen" in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns reklassifiziert. Diese Position wurde aus der früheren Position innerhalb des EBITDA umgegliedert und wird nun als Teil des Finanzergebnisses ausgewiesen.

Die Vergleichszahlen der Bilanz zum Stichtag 31. Dezember 2022 und 1. Jänner 2022 wurden wie folgt angepasst:

	<b>31. Dezember 2022 angepasst</b>	<b>Anpassung</b>	<b>31. Dezember 2022 Bericht Vorjahr</b>
<b>Konzernbilanz</b>			
Andere Rücklagen	6.874.926	(371.891)	7.246.817
Angesammelte Ergebnisse	12.706.898	(653.319)	13.360.308
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>70.954.969</b>	<b>(1.025.210)</b>	<b>71.980.179</b>
Nicht beherrschende Anteile	11.610.180	(73.172)	11.683.352
<b>Eigenkapital</b>	<b>82.565.149</b>	<b>(1.098.382)</b>	<b>83.663.531</b>
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	11.995.374	1.098.382	10.896.992
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>89.568.830</b>	<b>1.098.382</b>	<b>88.470.448</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>187.588.068</b>	<b>1.098.382</b>	<b>186.489.685</b>
	<b>01. Jänner 2022 angepasst</b>	<b>Anpassung</b>	<b>01. Jänner 2022 Bericht Vorjahr</b>
<b>Konzernbilanz</b>			
Andere Rücklagen	6.224.775	(225.058)	6.449.833
Angesammelte Ergebnisse	27.055.413	(250.378)	27.305.791
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>54.918.173</b>	<b>(475.436)</b>	<b>55.393.609</b>
Nicht beherrschende Anteile	12.971.476	(69.346)	13.040.822
<b>Eigenkapital</b>	<b>67.889.649</b>	<b>(544.782)</b>	<b>68.434.431</b>
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	5.076.511	544.782	4.531.729
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>96.337.569</b>	<b>544.782</b>	<b>95.792.787</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>158.495.427</b>	<b>544.782</b>	<b>157.950.645</b>

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung zum Stichtag 30. Juni 2022 wurden wie folgt angepasst:

<b>Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>30. Juni 2022 angepasst</b>	<b>Anpassung</b>	<b>30. Juni 2022 Bericht Vorjahr</b>
Verwaltungsaufwand	(10.408.079)	(276.800)	(10.131.279)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	0	(45.536)	45.536
<b>EBITDA</b>	<b>18.475.075</b>	<b>(322.336)</b>	<b>18.797.411</b>
<b>EBIT</b>	<b>11.704.080</b>	<b>(322.336)</b>	<b>12.026.416</b>
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	45.536	45.536	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>(5.130.242)</b>	<b>45.536</b>	<b>(5.175.779)</b>
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>	<b>6.573.837</b>	<b>(276.800)</b>	<b>6.850.637</b>
<b>Gewinn (Verlust)</b>	<b>4.774.526</b>	<b>(276.800)</b>	<b>5.051.326</b>
<b>Zuordnung des Gewinn (Verlust):</b>			
Eigentümer des Mutterunternehmens	4.226.170	(235.833)	4.462.003
Nicht beherrschende Anteile	548.356	(40.967)	589.323
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,289</b>	<b>(0,016)</b>	<b>0,305</b>

Im ersten Halbjahr 2023 wurde die Segmentberichterstattung des Konzerns neu strukturiert, weitere Informationen dazu unter Punkt 6. Die Segmente werden nunmehr nach regionalen Zuständigkeiten der jeweiligen Executive Vice Presidents und verantwortlichen Vorstandsmitglieder für die wichtigsten Markt-Cluster berichtet.

Die wichtigsten Markt-Cluster nach denen berichtet wird sind:

- Western Europe, Nordics, Americas
- Central Eastern Europe & DACH
- Türkiye, Middle East and Africa

## Entwicklung im Geschäftsjahr

### 6. Geschäftssegmente

#### i. Grundlagen der Segmentierung

Die Segmentierung basiert auf Informationen, die regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesem Segment und die Beurteilung seiner Ertragskraft überprüft werden. Der CEO des Konzerns ist der Hauptentscheidungsträger. Er überprüft die internen Informationen auf monatlicher und kumulierter Basis. Die Finanzinformationen, die Grundlage für das interne Berichtswesen sind, basieren auf den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der IFRS. Im internen Berichtswesen werden diverse Anpassungen im Ausweis vorgenommen, um nicht operative Ergebniseffekte gesondert darzustellen.

Das interne Berichtswesen an den Vorstandsvorsitzenden basiert auf den Geschäftsbereichen, die seit 2023 nunmehr 3 regionale Segmente umfassen. Für diese Segmente gibt es auf Managementebene getrennte Zuständigkeiten für den Verkauf von Produkten und Dienstleistungen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung des Segmentberichtes für die Berichtsperiode 30.06.2023 sowie für die Vergleichsperiode 30.06.2022 in den Tabellen weiter unten bereits nach der neuen Segmentstruktur.

#### ii. Transaktionen zwischen den Segmenten

Transaktionen zwischen den Segmenten betreffen hauptsächlich den Verkauf von Gütern und die Bereitstellung von Dienstleistungen und werden in der Spalte „Eliminierungen“ eliminiert. Diese Transaktionen werden generell zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

#### iii. Information über die berichtspflichtigen Segmente

Informationen bezüglich der Ergebnisse jedes berichtspflichtigen Segments sind nachstehend aufgeführt. Angepasstes Segment EBITDA wird zur Bewertung der Ertragskraft verwendet, da der Vorstand der Auffassung ist, dass dieses die relevanteste Information bei der Beurteilung der Ergebnisse der Segmente ist.

Berichtspflichtige Segmente	Region
<b>Western Europe, Nordics, Americas</b>	UK, Irland, Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Monaco, Liechtenstein, Spanien, Portugal, Andorra, Baltikum, Nord- & Lateinamerika
<b>Central Eastern Europe &amp; DACH</b>	DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz), CEE (Italien, Bulgarien, Tschechische Republik, Ungarn, Polen, Rumänien, Slovenien, Slowakei), SEE Region (Italien, Griechenland, Albanien, Bosnien und Herzegovina, Kosovo, Nordmazedonien, Montenegro, Serbien).
<b>Türkiye, Middle East and Africa</b>	Turkei, MEA Region (Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi Arabien, Vereinigte Arabische Emirate, Nord- and Sub-Sahara Afrika), Asien

Erträge und Aufwendungen die nicht einem der oben beschriebenen berichtspflichtigen Segmente zuordenbar sind werden in der Spalte „Corporate“ zusammengefasst.

01/01 – 30/06/2023	Western Europe, Nordics, Americas	Central Eastern Europe & Dach	Türkiye, Middle East and Africa	Summe	Corporate	Eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	66.275.915	82.920.149	31.969.611	181.165.675	0	0	181.165.675
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.888.503	1.606.433	21.385	3.516.321	233.000	(3.749.321)	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>68.164.418</b>	<b>84.526.582</b>	<b>31.990.995</b>	<b>184.681.996</b>	<b>233.000</b>	<b>(3.749.321)</b>	<b>181.165.675</b>
Material und Versandkosten	(38.648.087)	(48.157.091)	(18.747.995)	(105.553.172)	0	2.713.251	(102.839.921)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>29.516.331</b>	<b>36.369.492</b>	<b>13.243.001</b>	<b>79.524.824</b>	<b>233.000</b>	<b>(1.036.070)</b>	<b>78.325.754</b>
<i>Bruttomarge I</i>	43,3%	43,0%	41,4%	42,8%	100,0%		43,2%
Produktionskosten	(11.349.173)	(17.867.137)	(5.134.538)	(34.350.848)	0	(81.073)	(34.431.921)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>18.167.158</b>	<b>18.502.355</b>	<b>8.108.463</b>	<b>44.777.976</b>	<b>233.000</b>	<b>(1.117.143)</b>	<b>43.893.833</b>
<i>Bruttomarge II</i>	26,7%	21,9%	25,3%	24,2%	100,0%		24,2%
Sonstige Erträge	524.340	1.342.103	229.784	2.096.227	1.595	(126.279)	1.971.543
Vertriebsaufwand	(4.299.991)	(5.605.175)	(1.170.129)	(11.075.295)	0	77.224	(10.998.071)
Verwaltungsaufwand	(4.418.971)	(6.753.657)	(1.028.164)	(12.200.792)	(1.199.594)	880.212	(12.520.175)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(369.540)	(2.464.104)	(626.123)	(3.459.767)	0	0	(3.459.767)
Sonstige Aufwendungen	(58.735)	(518.905)	(269.877)	(847.517)	(906)	254.484	(593.940)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	2.824.508	4.081.355	797.956	7.703.819	1.413	298	7.705.530
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>12.368.769</b>	<b>8.583.971</b>	<b>6.041.910</b>	<b>26.994.650</b>	<b>(964.492)</b>	<b>(31.205)</b>	<b>25.998.953</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	18,1%	10,2%	18,9%	14,6%	-413,9%		14,4%
- Abschreibungen und Wertminderungen	(2.824.508)	(4.081.355)	(797.956)	(7.703.819)	(1.413)	(298)	(7.705.530)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>9.544.261</b>	<b>4.502.617</b>	<b>5.243.954</b>	<b>19.290.831</b>	<b>(965.905)</b>	<b>(31.503)</b>	<b>18.293.423</b>
Finanzerträge							109.795
Finanzierungsaufwendungen							(2.960.959)
Ergebnis von assoziierten Unternehmen							0
<b>Finanzergebnis</b>							<b>(2.851.164)</b>
<b>angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>							<b>15.442.259</b>
Anpassungen							(452.725)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>							<b>14.989.534</b>
Steueraufwendungen							(2.730.516)
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>							<b>12.259.018</b>

01/01 – 30/06/2022	Western Europe, Nordics, Americas	Central Eastern Europe & Dach	Türkiye, Middle East and Africa	Summe Corporate	Eliminierungen	Summe
Umsatzerlöse	50.935.908	68.132.498	18.076.164	137.144.570	0	137.144.570
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	1.343.874	2.456.603	236.352	4.036.830	0	0
<b>Segmentumsatzerlöse</b>	<b>52.279.782</b>	<b>70.589.101</b>	<b>18.312.516</b>	<b>141.181.400</b>	<b>0</b>	<b>137.144.570</b>
Material und Versandkosten	(29.378.929)	(40.206.687)	(10.208.668)	(79.794.284)	0	(75.783.298)
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>22.900.853</b>	<b>30.382.414</b>	<b>8.103.848</b>	<b>61.387.116</b>	<b>0</b>	<b>61.361.272</b>
<i>Bruttomarge I</i>	<i>43,8%</i>	<i>43,0%</i>	<i>44,3%</i>	<i>43,5%</i>		<i>44,7%</i>
Produktionskosten	(8.846.124)	(14.451.872)	(3.751.830)	(27.049.825)	0	(27.192.418)
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>14.054.730</b>	<b>15.930.543</b>	<b>4.352.018</b>	<b>34.337.291</b>	<b>0</b>	<b>34.168.854</b>
<i>Bruttomarge II</i>	<i>26,9%</i>	<i>22,6%</i>	<i>23,8%</i>	<i>24,3%</i>		<i>24,9%</i>
Sonstige Erträge	41.199	1.123.055	145.500	1.309.755	0	1.297.715
Vertriebsaufwand	(3.834.683)	(5.130.573)	(987.878)	(9.953.134)	0	(9.953.096)
Verwaltungsaufwand	(2.653.393)	(5.345.141)	(925.610)	(8.924.143)	(198.285)	(9.114.279)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(299.836)	(2.292.164)	(381.046)	(2.973.046)	0	(2.973.046)
Sonstige Aufwendungen	(108.679)	(470.220)	(23.118)	(602.017)	(317)	(428.046)
+ Abschreibungen und Wertminderungen	2.467.347	3.600.908	663.839	6.732.094	1.413	6.770.995
<b>angepasstes EBITDA</b>	<b>9.666.685</b>	<b>7.416.409</b>	<b>2.843.706</b>	<b>19.926.800</b>	<b>(197.190)</b>	<b>19.769.097</b>
<i>angepasste EBITDA Marge</i>	<i>18,5%</i>	<i>10,5%</i>	<i>15,5%</i>	<i>14,1%</i>		<i>14,4%</i>
- Abschreibungen und Wertminderungen	(2.467.347)	(3.600.908)	(663.839)	(6.732.094)	(1.413)	(6.770.995)
<b>angepasstes EBIT</b>	<b>7.199.338</b>	<b>3.815.501</b>	<b>2.179.868</b>	<b>13.194.706</b>	<b>(198.602)</b>	<b>12.998.101</b>
Finanzerträge						31.432
Finanzierungsaufwendungen						(1.893.745)
Ergebnis von Assoziierten Unternehmen						45.536
<b>Finanzergebnis</b>						<b>(1.816.777)</b>
<b>Angepasster Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>11.181.325</b>
Anpassungen						(4.607.487)
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern</b>						<b>6.573.837</b>
Steueraufwendungen						(1.799.312)
<b>Gewinn (Verlust) nach Steuern</b>						<b>4.774.526</b>

Anpassungen	enthalten in	H1 2023	H1 2022
Managementbeteiligungsprogramme	EBITDA	(629.822)	(1.293.800)
Wechselkursgewinne	Gewinn vor Steuern	0	163.543
Wechselkursverluste	Gewinn vor Steuern	(72.354)	0
Effekt Hyperinflation IAS 29	Gewinn vor Steuern	249.451	(399.787)
Aufwendungen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	Gewinn vor Steuern	0	(3.077.443)
<b>Summe</b>		<b>(452.725)</b>	<b>(4.607.487)</b>

**Ausgewählte Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**
**7. Umsatzerlöse**
**A. Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden**

01/01 - 30/06/2023 Umsatzerlöse pro Region <sup>1</sup>	Segmente					Total
	Western Europe, Nordics, Americas	Central Eastern Europe & DACH	Türkiye, Middle East and Africa	Corporate	Eliminierungen	
Westeuropa, UK und Skandinavien	43.927.570	2.435.283	0	44.000	(1.195.150)	45.211.703
Mittel- und Osteuropa & DACH	10.602.673	80.897.263	268.359	189.000	(626.895)	91.330.400
Türkei, MEA, Asien und andere	1.927.003	986.719	31.722.637	0	(1.813.276)	32.823.082
Amerika	11.707.172	207.318	0	0	(114.000)	11.800.490
	<b>68.164.418</b>	<b>84.526.582</b>	<b>31.990.995</b>	<b>233.000</b>	<b>(3.749.321)</b>	<b>181.165.675</b>
<b>Art der Umsatzerlöse</b>						
Verkauf von Produkten	40.415.363	45.187.022	25.088.136	0	(2.705.820)	107.984.701
Erbringung von Dienstleistungen	5.960.686	8.810.172	3.496.268	233.000	(994.209)	17.505.916
Lizenzgebühren	2.549	27.875	0	0	0	30.424
Verkauf von Handelswaren	14.960.384	3.961.324	3.354.494	0	0	22.276.202
Transportdienstleistungen	6.825.436	26.540.189	52.098	0	(49.291)	33.368.432
	<b>68.164.418</b>	<b>84.526.582</b>	<b>31.990.995</b>	<b>233.000</b>	<b>(3.749.321)</b>	<b>181.165.675</b>
<b>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</b>						
Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen	53.204.034	80.565.258	28.636.502	233.000	(3.749.321)	158.889.473
Erfassung bei Übergang der Verfügungsmacht	14.960.384	3.961.324	3.354.494	0	0	22.276.202
	<b>68.164.418</b>	<b>84.526.582</b>	<b>31.990.995</b>	<b>233.000</b>	<b>(3.749.321)</b>	<b>181.165.675</b>
<b>01/01 - 30/06/2022 Umsatzerlöse pro Region<sup>1</sup></b>						
	<b>Western Europe, Nordics, Americas</b>	<b>Central Eastern Europe &amp; DACH</b>	<b>Türkiye, Middle East and Africa</b>	<b>Corporate</b>	<b>Eliminierungen</b>	<b>Total</b>
Westeuropa, UK und Skandinavien	38.245.339	2.193.928	0	0	(834.925)	39.604.342
Mittel- und Osteuropa & DACH	5.496.483	66.621.214	160.005	0	(1.396.852)	70.880.850
Türkei, MEA, Asien und andere	169.499	1.610.991	18.152.511	0	(1.714.328)	18.218.673
Amerika	8.368.461	162.968	0	0	(90.724)	8.440.705
	<b>52.279.782</b>	<b>70.589.102</b>	<b>18.312.516</b>	<b>0</b>	<b>(4.036.830)</b>	<b>137.144.570</b>
<b>Art der Umsatzerlöse</b>						
Verkauf von Produkten	28.098.512	43.417.643	15.418.946	0	(2.692.560)	84.242.541
Erbringung von Dienstleistungen	6.018.494	7.377.284	2.406.020	0	(41.180)	15.760.618
Lizenzgebühren	1.145	26.246	0	0	0	27.391
Verkauf von Handelswaren	11.693.224	2.425.780	462.868	0	(1.293.225)	13.288.647
Transportdienstleistungen	6.468.407	17.342.148	24.683	0	(9.866)	23.825.372
	<b>52.279.782</b>	<b>70.589.102</b>	<b>18.312.516</b>	<b>0</b>	<b>(4.036.830)</b>	<b>137.144.570</b>
<b>Zeitpunkt der Erlösrealisierung</b>						
Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen	40.586.558	68.163.322	17.849.648	0	(2.743.605)	123.855.923
Erfassung bei Übergang der Verfügungsmacht	11.693.224	2.425.780	462.868	0	(1.293.225)	13.288.647
	<b>52.279.782</b>	<b>70.589.102</b>	<b>18.312.516</b>	<b>0</b>	<b>(4.036.830)</b>	<b>137.144.570</b>

<sup>1</sup> Die Umsätze werden den dargestellten Regionen entsprechend dem geografischen Standort der Kunden zugeordnet.



## 8. Erträge und Aufwendungen

### A. Sonstige Erträge

	H1 2023	H1 2022
Zuschüsse der öffentlichen Hand	20.729	28.308
Erträge aus dem Verkauf von Anlagen	39.563	16.874
Mieterlöse Immobilien	43.150	40.043
Auflösung von Rückstellungen	580.008	86.886
Aktivierete Entwicklungskosten	1.256.538	1.089.389
Übrige sonstige Erträge	33.131	36.382
<b>Summe</b>	<b>1.973.120</b>	<b>1.297.882</b>

### B. Sonstige Aufwendungen

	H1 2023	H1 2022
Verluste aus dem Verkauf von Anlagen	10.713	6.782
Wertminderungsaufwand für Vertragsvermögenswerte	20.053	7.750
Wertminderungsaufwand für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	302.013	80.976
Wertminderungsaufwand für Vorräte	0	23.658
Grund- und sonstige Steuern	56.762	56.482
Weiterverrechnete Aufwendungen	20.902	3.828
Bankgebühren	92.800	76.331
Übrige sonstige Aufwendungen	91.209	172.628
<b>Summe</b>	<b>594.451</b>	<b>428.435</b>

### C. Aufwendungen nach ihrer Art

Die folgende Tabelle zeigt die Umsatzkosten, den Vertriebsaufwand, den Verwaltungsaufwand sowie den Forschungs- und Entwicklungsaufwand nach Art der Aufwendungen.

	H1 2023	H1 2022 angepasst
Personalaufwand	34.274.340	27.832.549
Materialaufwand	76.516.272	54.802.569
Versandaufwand	26.323.649	20.980.729
Bezogene Leistungen	6.565.884	4.244.833
Provisionen	531.275	704.187
Betriebs- und Wartungskosten	5.474.504	4.800.430
Miete für Gebäude und Maschinen	604.035	411.376
Steuern und Abgaben	365.587	169.693
Transportaufwand	2.162.343	1.926.742
Druckfarben und andere Verbrauchsmaterialien	1.749.774	1.912.837
Abschreibungen und Wertminderungen	7.726.432	6.770.995
Sonstige Aufwendungen	2.585.582	1.752.996
<b>Summe</b>	<b>164.879.677</b>	<b>126.309.937</b>

In den Personalaufwendungen sind Aufwendungen für Managementbeteiligungsprogramme in Höhe von € 0,6 Mio. (2022: € 1,3 Mio.) enthalten.

## 9. Finanzergebnis

	H1 2023	H1 2022
Zinserträge	109.795	31.432
Fremdwährungsgewinne	0	163.765
Effekt Hyperinflation IAS 29	249.451	0
Sonstige Finanzierungserträge	6.124	0
<b>Finanzerträge</b>	<b>365.369</b>	<b>195.196</b>
Zinsaufwendungen	2.599.180	1.592.328
Kommissionen für Garantieschreiben	134.255	101.827
Fremdwährungsverluste	74.788	0
Effekt Hyperinflation IAS 29	0	399.787
Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert - Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwertes	0	3.077.443
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	232.280	199.590
<b>Finanzierungsaufwendungen</b>	<b>3.040.502</b>	<b>5.370.975</b>
<b>Ergebnis von Assoziierten Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>45.536</b>
<b>Nettofinanzierungsaufwand</b>	<b>(2.675.133)</b>	<b>(5.130.242)</b>

## 10. Ergebnis je Aktie

### A. Unverwässertes und verwässertes Ergebnis

	H1 2023	H1 2022 angepasst
den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Gewinn (Verlust)	11.790.113	4.226.170
Gewichteter Gewinn (Verlust) je Aktie, der den Eigentümern des Unternehmens zuzurechnen ist	0,669	0,289

### B. Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien

	H1 2023	H1 2022
Emittierte Stammaktien zum 1. Januar	16.862.067	14.638.053
Auswirkungen im Laufe des Jahres	1.314.867	0
<b>Gesamtzahl der Stammaktien am 30. Juni</b>	<b>18.176.934</b>	<b>14.638.053</b>
<b>Gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Stammaktien zum 30. Juni</b>	<b>17.624.835</b>	<b>14.638.053</b>

**Ausgewählte Anhangangaben zur Konzernbilanz**

**11. Finanzverbindlichkeiten**

	<b>30/06/2023</b>	<b>31/12/2022</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Besicherte Bankverbindlichkeiten	38.271.791	34.242.061
Nicht besicherte Bankverbindlichkeiten	19.180.348	21.667.986
Anleihen	5.425.000	6.112.500
Leasingverbindlichkeiten	8.488.686	8.603.190
	<b>71.365.825</b>	<b>70.625.737</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Besicherte Bankverbindlichkeiten	14.137.160	12.167.764
Nicht besicherte Bankverbindlichkeiten	10.024.993	8.246.628
Anleihen	4.875.000	4.875.000
Leasingverbindlichkeiten	2.988.502	2.310.413
	<b>32.025.655</b>	<b>27.599.805</b>
<b>Summe</b>	<b>103.391.480</b>	<b>98.225.542</b>

## Finanzinstrumente

### 12. Finanzinstrumente – beizulegende Zeitwerte und Risikomanagement

#### Zuordnung und beizulegende Zeitwerte

Die Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, betreffen einen notierten Mischfonds, der aus Wertpapieren und Eigenkapitalinstrumenten besteht, sowie Interest Rate Swaps sowie gewährte Verkaufsoptionen für nicht beherrschende Anteile an einer Tochtergesellschaft. Der beizulegende Zeitwert aller Finanzinstrumente entspricht im Wesentlichen dem Buchwert und der Stufe 2 der Fair-Value-Hierarchie in Übereinstimmung mit IFRS 13.

<b>30. Juni 2023</b>	<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>	<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>Nicht-Finanzinstrumente</b>	<b>Summe</b>
<b>Aktiva</b>					
Lieferforderungen	42.187.643	0	0	0	<b>42.187.643</b>
Sonstige Forderungen	2.242.032	459.489	2.653.162	7.388.331	<b>12.743.014</b>
Liquide Mittel	16.310.698	0	0	0	<b>16.310.698</b>
<b>Summe</b>	<b>60.740.373</b>	<b>459.489</b>	<b>2.653.162</b>	<b>7.388.331</b>	<b>71.241.354</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	103.391.480	0	0	0	<b>103.391.480</b>
Lieferverbindlichkeiten	42.860.931	0	0	0	<b>42.860.931</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	6.037.275	0	0	10.047.355	<b>16.084.630</b>
<b>Summe</b>	<b>152.289.686</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.047.355</b>	<b>162.337.041</b>

<b>31. Dezember 2022</b>	<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>	<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>Nicht-Finanzinstrumente</b>	<b>Summe</b>
<b>Aktiva</b>					
Lieferforderungen	40.037.313	0	0	0	<b>40.037.313</b>
Sonstige Forderungen	2.362.182	504.607	3.018.754	6.148.001	<b>12.033.544</b>
Liquide Mittel	21.628.404	0	0	0	<b>21.628.404</b>
<b>Summe</b>	<b>64.027.899</b>	<b>504.607</b>	<b>3.017.754</b>	<b>6.148.001</b>	<b>73.699.261</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Finanzverbindlichkeiten	98.225.542	0	0	0	<b>98.225.542</b>
Lieferverbindlichkeiten	43.969.030	0	0	0	<b>43.969.030</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	3.830.301	0	0	8.561.084	<b>12.391.386</b>
<b>Summe</b>	<b>146.024.874</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.561.084</b>	<b>154.585.958</b>

## Sonstige Angaben

### 13. Nahestehende Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen werden definiert als Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstands sowie deren nahestehenden Unternehmen, Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Joint Ventures. Alle Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden zu fremdüblichen Konditionen abgeschlossen.

#### i. Transaktionen mit Mitgliedern des Vorstands

Die Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft halten 79,01% der Stimmrechte am obersten Konzernunternehmen. Nikolaos Lykos hält die Anteilsmehrheit und kann Beherrschung über die Gruppe ausüben. Es gibt keine Leistungen nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Kein Vorstandsmitglied oder den Mitgliedern des Vorstands nahestehende Personen haben Positionen in anderen Gesellschaften, die ihnen Beherrschung oder maßgeblichen Einfluss über diese Gesellschaft verschaffen, inne. Die Vergütung des Managements in Führungspositionen stellt sich wie folgt dar:

	H1 2023	H1 2022
Kurzfristige Mitarbeiterleistungen	959.939	938.477
Managementbeteiligungsprogramme (langfristig)	566.375	381.000

In der Aufsichtsratssitzung am 21. Juni 2023 hat der Aufsichtsrat der AUSTRIACARD HOLDINGS AG beschlossen, den Vorstand der Gesellschaft, bisher bestehend aus Nikolaos Lykos und Panagiotis Spyropoulos, um vier weitere Mitglieder zu erweitern. Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 wurden zusätzlich folgende neue Mitglieder in den Vorstand berufen:

- Emmanouil Kontos, Deputy CEO and Executive Vice President CEE
- Burak Bilge, Executive Vice President Türkiye, Middle East and Africa
- Jon Neeraas, Executive Vice President Western Europe, Nordics and Americas
- Markus Kirchmayr, Group CFO

Die oben genannten Transaktionen betreffen nur jene Vorstandsmitglieder, die im ersten Halbjahr 2023 und 2022 im Vorstand tätig waren.

Im ersten Halbjahr 2023 änderte der Konzern die ursprünglichen, separaten Managementbeteiligungsprogramme (SOPs), die für Führungskräfte auf Divisionsebene bestanden, und konsolidierte sie mit ähnlichen Bedingungen auf Ebene des Unternehmens / Konzerns als einen Plan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente mit einer Call-Option des Unternehmens für Aktienoptionen. Im Zuge der Anpassung wurde die Anzahl der bei Zielerreichung fälligen Aktienoptionen im Vergleich zu den ursprünglichen Programmen um 20 % reduziert. Die bestehenden Put-Optionen der ursprünglichen Managementbeteiligungsprogramme (SOPs), die das Geschäftsjahr 2022 mit € 6,8 Mio. belastet hatten, wurden im Jahr 2023 storniert, was zu einer Auflösung in Höhe von € 6,8 Mio. im ersten Halbjahr 2023 führte, während gleichzeitig die Bewertung des geänderten SOP für den Zeitraum 01.01.2022 – 30.06.2023 im ersten Halbjahr 2023 zu einem Aufwand von € 6,9 Mio. führte. Die Auswirkung des neuen SOP für die nächsten zwei Jahre (2024 & 2025) bis zu dessen Auslaufen zum Jahresende 2025 wird voraussichtlich etwa € 5 Mio. pro Jahr betragen.

Darüber hinaus führte eine Neubewertung eines bestehenden Managementbeteiligungsprogramms auf Tochtergesellschaftsebene, das auch Put-Optionen enthält, im ersten Halbjahr 2023 zu einem SOP-Aufwand in Höhe von € 0,5 Mio. Dadurch beliefen sich die gesamten Netto-SOP-Aufwendungen im ersten Halbjahr 2023 auf € 0,6 Mio. Für das zweite Halbjahr 2023 wird mit einem zusätzlichen SOP-Aufwand in Höhe von ca. € 2,5 Mio. gerechnet.

#### ii. Transaktionen mit Mitgliedern des Aufsichtsrates

In den ersten 6 Monaten des Jahres 2023 gab es keine Transaktionen mit Mitgliedern des Aufsichtsrates. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres 2022 stellte Herr Ilias Karantzalis, Vorstandsmitglied bis 30.11.2022, der Gruppe € 8.000 für Rechtsberatung in Rechnung.

#### iii. Transaktionen mit assoziierten Unternehmen

Zum Stichtag 30.06.2023 bestand lediglich eine Beteiligung an einem unwesentlichen assoziierten Unternehmen. In den Bilanzpositionen zum 30.06.2023 sind keine Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber assoziierten Unternehmen enthalten. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres werden keine Erträge (2022: € 45.536) mit assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

### 14. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

In der am 30. Juni 2023 abgehaltenen 13. ordentlichen Hauptversammlung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG wurde für das Geschäftsjahr 2022 die Ausschüttung einer Dividende von € 0,05 je Aktie (Vorjahr: keine Ausschüttung) beschlossen. Die Auszahlung erfolgte am 13. Juli 2023.

Darüber hinaus hat die Hauptversammlung eine Erhöhung des Grundkapitals der AUSTRIACARD HOLDINGS AG um € 18.176.934 von € 18.176.934 auf € 36.353.868 durch Umwandlung eines Teilbetrags der gebundenen Kapitalrücklage in Höhe von € 18.176.934 in Grundkapital bei gleichzeitiger Ausgabe von 18.176.934 neuen Aktien im Verhältnis 1:1 beschlossen. Die Aktien wurden von Nennwertaktien in Stückaktien umgewandelt. Die Transaktion wurde August 2023 durchgeführt.

**15. Erklärung des Vorstands der AUSTRIACARD HOLDINGS AG gemäß § 125 Abs. 1 Börsegesetz**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Lagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahrs und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahrs und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 30. August 2023

Nikolaos Lykos  
Vorstandsvorsitzender



Emmanouil Kontos  
Vorstandsmitglied



Burak Bilge  
Vorstandsmitglied



Panagiotis Spyropoulos  
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender  
& Konzern-CEO



Jon Neeras  
Vorstandsmitglied



Markus Kirchmayr  
Vorstandsmitglied

